

Sorbische Ostern in der Oberlausitz

Osterreiterprozessionen in Bautzen und der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Serbske jutry w Hornjej Łužicy

Křižerske procesiony w Budyšinje a w Hornjołužiskej holi a hatach



Radibor / Radwor

Legende / legenda

- Parkplatz / parkowanišćo
- Verweilplatz / městno za zastawanje
- Gastronomie / gastronomija
- Toiletten / nuzniki
- Spielplatz / hrajkanišćo
- Prozessionszug Bautzen
procesion Budyšin
- Prozessionszug Storch
procesion Baćoń

Wissenswertes zu Radibor / wažne informacije wo Radworju

Die Geschichte Radibors geht zurück bis ins 6. Jh. In dieser Zeit besiedelten die Slawen das Gebiet der heutigen Lausitz. Der Ort wurde 1359 erstmals urkundlich erwähnt. Durch Radibor führte die Handelsstraße „Via Regia“. Sie war im Mittelalter für Pilger und Händler eine wichtige Verbindung von Prag nach Berlin und weiter zur Ostsee. Zum Ortsnamen Radibor gibt es viele Auslegungen. Die ältesten Dokumente besagen, dass es aus zwei Worten entstanden sei RADE - der Rat und DWOR – der Hof.

1 Alte Pfarrkirche Die Reste der alten Pfarrkirche (1270) bilden mit Altarraum und Sakristei das älteste Gebäude des Dorfes. Die Kirche wurde ursprünglich mit gotischen Fenstern, einem Dach aus Stroh sowie einem Vorbau mit Turm errichtet. Als die Restaurationskosten zu hoch wurden, mussten Teile der Kirche abgerissen werden.

2 Gemeindeamt – Geburtshaus von Alois Andritzki Alois Andritzki war ein sorbisch katholischer Priester und Märtyrer. Als Gegner des Nationalsozialismus wurde er im KZ Dachau ermordet. Von der römisch-katholischen Kirche wurde er 2011 seliggesprochen. 1984 wurde an seinem Geburtshaus in Radibor ein geprägtes Kupferrelief als Gedenktafel angebracht.

3 Neue Pfarrkirche – Maria-Rosenkranzkirche Die Kirche wurde zwischen 1895 und 1896 errichtet. Sie ist eine neuromanische Basilika mit einem Haupt- und zwei Nebenschiffen, einem halbrunden Altarraum und einem 52 m hohem Turm. Besonders eindrucksvoll sind der Hochaltar, das Ziborium sowie der bemalte Chorbogen.

4 Kreuzkirche Die Kirche auf dem Friedhof wurde 1397 erbaut. Einer Legende nach soll an diesem Ort ein Kreuz gestanden haben, welches der Kirche seinen Namen gab. Heute erinnert am Westgiebel ein eisernes Kreuz auf einem Granitsockel daran.

5 Schloss Das Schloss Radibor wurde 1709–1719 als Wohnsitz der Familie von Schach an der Stelle einer ehemaligen Wasserburg errichtet. Das Gebäude verfügt über eine fünfläufige Treppe in das Obergeschoss, wo noch heute fragmentarische Farbfassungen in zahlreichen Räumen erhalten sind.

Sorbische Sprachbox / serbska rěčna přiručka

Deutsch / němsce	Sorbisch / serbsce	Deutsch / němsce	Sorbisch / serbsce
Herzlich willkommen!	Witajće k nam!	Guten Appetit!	Dajće sej stodžeć!
Guten Tag!	Dobry džeń!	Zum Wohl!	K strowosć!
Ja	Haj	Frohe Ostern!	Wjesote jutry!
Nein	Ně	Pferd	kón
Bitte	Prošu	Ei	jejo
Danke	Džakuju so	Auf Wiedersehen!	Božemje!

Hinweise für unsere Gäste / pokiwy za našich hosći

- Die Osterreiterprozessionen sind ähnlich einer Andacht. Wir bitten Sie um Ruhe und Zurückhaltung.
- Bitte vermeiden Sie in unmittelbarer Nähe der Prozessionszüge den Verzehr von Speisen und Getränken.
- Bitte überqueren Sie während der Prozession nicht die Straße.
- Um ein Scheuen der Pferde zu vermeiden, bitten wir Sie, ausreichend Abstand zu halten sowie sich nicht mit Hunden in die erste Reihe zu stellen. Es gilt die Leinenpflicht.

Übersicht aller Osterreiterprozessionen / křižerske procesiony

Prozession / procesion	Reitet nach / jěcha do	Ab Uhr / wotjěcha hodź	An Uhr / přijěcha hodź
Bautzen Radibor	Radibor Bautzen	10:30 14:45	12:15 16:30
Ralbitz Wittichenau	Wittichenau Ralbitz	09:15 15:15	12:15 18:00
Wittichenau Ralbitz	Ralbitz Wittichenau	09:20 15:00	12:00 18:00
Crostwitz Panschwitz	Panschwitz Crostwitz	12:15 15:30	15:00 16:30
Panschwitz Crostwitz	Crostwitz Panschwitz	12:45 15:00	13:45 17:30
Radibor Storcha	Storcha Radibor	11:45 15:30	13:45 17:30
Storcha Radibor	Radibor Storcha	12:00 15:30	13:45 17:15
Nebelschütz Ostro	Ostro Nebelschütz	12:00 15:30	14:00 17:00
Ostro Nebelschütz	Nebelschütz Ostro	12:00 15:30	14:00 17:30

Impressum / impresum

Herausgeber / wudawaćel:

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.
Gutsstraße 4c | 02699 Königswartha | Tel. +49 (0) 35931 21220
info@oberlausitz-heide.de | www.oberlausitz-heide.de